

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 3-4: WerkStadtBund I : Experimentierfeld

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Städtebau als Gemeinschaftswerk: Die Skizze zeigt die Konzeption der WerkBundStadt – als Ergebnis und Konsens der 5. Klausur, die im November 2015 in Berlin stattfand. Sie baut auf einzelnen Elementen der städtebaulichen Ansätze der beteiligten Städtebauteams auf und ist in diesem Sinn eine Collage unterschiedlicher Entwürfe.

Coverfoto von **WerkBundStadt Berlin**.


Mit der Präsentation seines Projekts «WerkBundStadt» im vergangenen Herbst hat der Berliner Werkbund grosse Aufmerksamkeit erregt: 33 Architekturbüros, darunter auch solche aus der Schweiz, haben gemeinsam in einem disziplinenübergreifenden Verfahren ein dichtes städtisches Wohnquartier mitten in Berlin entworfen. Dieses Experiment eines kollektiven Städtebaus ist ungewöhnlich und bietet das Potenzial, einiges daraus zu lernen. Grund genug für uns, dem Thema gleich zwei aufeinanderfolgende TEC21-Ausgaben zu widmen.

Mit einem Blick auf die Geschichte der Werkbundsiedlungen führt der Architekturhistoriker Michael Hanak in die Thematik ein und verortet die WerkBundStadt in diesem Kontext. Ähnlich wie der Deutsche Werkbund hat auch der Schweizerische Werkbund eine lange Tradition als interdisziplinäres Forum und Netzwerk, in denen Themen der Gestaltung, des Wohnens und des Lebensumfelds eine bedeutende Rolle spielen. Der Bau der Werkbundsiedlung Neubühl (1930–1932) in Zürich ist bis heute wegweisend in der Schweizer Architektur.

Die WerkBundStadt in Berlin ist das jüngste Projekt in dieser Geschichte, das vergleichbar und doch gänzlich anders konzipiert ist – nicht mehr Siedlung, sondern Stadt. Wir betrachten einen einzigartigen Entwurfs- und Planungsprozess, der noch lang nicht abgeschlossen ist: Was macht dieses Projekt aus? Auf welchem Weg wurde es entwickelt, wie geht es weiter? In der nächsten Ausgabe werden wir Beiträge beteiligter Schweizer Büros vorstellen und mit ihnen Projekt und Verfahren der WerkBundStadt diskutieren.

Susanne Frank,
Redaktorin Architektur und Städtebau

Kompetenz hat einen Namen.



Nestlé Centre, Vevey (www.le-nest.ch)
Foto: Michel Bovay

T Tuchs Schmid

Tuchs Schmid AG, Frauenfeld, www.tuchs Schmid.ch

Partner für anspruchsvolle Projekte in Stahl und Glas

nest

Auszeichnung

guter

Kanton Luzern

Bau-

kul-

tur

Eingabefrist
10 . 04 . 2017

KANTON LUZERN
SWISSLOS

Kontakt
Kulturförderung
Geschäftsstelle
Auszeichnung

Kanton Luzern
guter Baukultur

Ausschreibung
2005 bis 2016

www . gutebaukultur . ch

ETH zürich

CAS ETH in Unternehmensführung für Architekten und Ingenieure



2017 Advanced Studies ETH
Kompetenz für Architekten und Ingenieure

Die Programmleitung des Certificate of Advanced Studies ETH in Unternehmensführung für Architekten und Ingenieure gratuliert dem Auditorium des Programmjahrs 2016 zur erfolgreichen Teilnahme und zum Zertifikat CAS ETH UFAl.

Johannes Berry, Züst Haustechnik
Mike Bürgi, Baumann Roserens Architekten
Monika Codourey, Offconsult
Alexander Frei, Berger + Partner
Samuel Hangartner, Klimawandler
Jana-Lisa Heuberger, ae2p
Peter J. Schweitzer, Schweitzer Ingenieure
Thomas Stoll, Roland Wyss GmbH
Sven Ungar, Anderegg Partner AG
Jan Waser, Laternser Waser

Für das CAS ETH UFAl des Programmjahrs 2017 läuft die Anmeldephase. Informationen sind auf www.kompetenz.ethz.ch erhältlich.

Join your group.
Start your programme.
Get involved!

